

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0732/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	03.04.2020
		Verfasser:	FB 45/400.030
Bedarf an Ganztagsplätzen für Kinder an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2020/2021 in der Stadt Aachen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
28.04.2020	Kinder- und Jugendausschuss	Anhörung/Empfehlung	
30.04.2020	Schulausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder – und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Schulausschuss, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2020/ 2021 auszubauen.
2. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er beschließt, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2020/ 2021 auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2020	Fortgeschrieb ener Ansatz 2020	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2020 ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	11.862.800	11.862.800	38.871.100	38.871.100	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-11.862.800	-11.862.800	-38.871.100	-38.871.100	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Mittel in oben genannter Höhe stehen unter folgenden PSP-Elementen

- 4-030101-807-8 SK 5318.0000
- 4-030106-907-2 SK 5318.0000

zur Verfügung.

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

In Aachen gibt es im laufenden Schuljahr 2019/2020 insgesamt **5.515** Ganztagsplätze an 34 Grund- und zwei Förderschulen Primar. Bei einer Schülerzahl von **7.430** entspricht dies einer Versorgungsquote von **74,23 %** für den Offenen Ganzttag.

Betrachtet man den Ausbau von Ganztagsplätzen an Grundschulen und Förderschulen Primar, die Angebote in „Schule von acht bis eins“ und den Gebundenen Ganzttag der Domsingschule mit **169** Plätzen im Zusammenhang, werden in Aachen im Anschluss an den Vormittagsunterricht bei einer Schülerzahl von **7.599** und **6.527** Betreuungsplätzen **85,89%** der Kinder betreut und gebildet. Damit sind Betreuung, Erziehung und Bildung von Grundschulkindern über den Vormittag hinaus in Aachen der Regelfall.

In der Vorlage „ Sozialraumorientierte Planung von Ganztagsplätzen für Kinder in Grundschulen und Förderschulen Primar in der Stadt Aachen vom Schuljahr 2018/2019 bis zum Schuljahr 2022/2023“ (FB45/0422/WP17), die in der gemeinsamen Sitzung von Kinder – und Jugendausschuss und Schulausschuss am 17.10.2017 vorgelegt wurde, legen die von den Schulleitungen geschätzten Bedarfe an Ganztagsplätzen bis 2022/2023 nahe, dass in nahezu allen Sozialräumen der Stadt Aachen eine Ausbauquote von 80% bis 100% erforderlich sein wird.

1.1 OGS Warteliste

Durch den stetigen Ausbau von Ganztagsplätzen gelingt es zunehmend, dem Bedarf an verlässlicher Betreuung, Bildung und Erziehung gerecht zu werden. Die bisherigen Wartelisten konnten weitgehend abgebaut werden.

- An der **GGG Montessori-Schule Mataréstraße** gibt es für das Schuljahr 2020/2021 eine Warteliste von 19 Kindern, die einen OGS - Platz benötigen. Neben dem offenen Ganzttag gibt es an der Grundschule das Angebot „Schule von acht bis eins“. Mit Hilfe dieses Angebotes gelingt es, den Eltern, die einen dringenden Betreuungsbedarf für ihre Kinder haben, diesem zu entsprechen.
- **GGG Am Höfling** hat zwar eine Warteliste, aber mit den Angeboten in „Schule von acht bis eins“ und der „Kinderinsel“ können besondere Betreuungsempässe aufgefangen werden. Voraussichtlich stehen fünf bis sieben Kinder tatsächlich auf der Warteliste.
- In der **KGS Düppelstraße** würde der Ausbau von Ganztagsplätzen zu insgesamt neun Gruppen dazu führen, dass die Kinder, die dringend einen Platz benötigen, einen solchen erhalten. Es bleiben noch 20 Kinder auf der Warteliste. Bei diesen Kindern ist jeweils ein Elternteil nicht berufstätig, sodass ihre Betreuung nach dem Unterricht gewährleistet ist.

Sämtliche anderen Grundschulen haben lediglich eine geringfügige bzw. gar keine Warteliste. In den Förderschulen Primar konnten die Kinder, die einen Bedarf haben, einen Ganztagsplatz erhalten.

1.2 Angebot der „Schule von acht bis eins“

Folgende Grundschulen unterbreiten in dem laufenden Schuljahr das Angebot der „Schule von acht bis eins“, ohne dass sie eine Grundschule im Ganztags sind:

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2019/2020		Schülerzahl 2019/2020
	Gruppen	Plätze	
KGS Karl-Kuck-Schule	4	100 (+53)*	202
KGS Kornelimünster	5	125 (+ 41)*	198
Summe	9	225(+ 94)*	400

*die Zahl in Klammern bedeutet Plätze über die öffentliche Förderung hinaus

An diesen Grundschulen bietet das Angebot „Schule von acht bis eins“ teilweise Betreuungszeiträume bis 16.00 Uhr an. Eltern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, schätzen die angebotene Betreuungsform wegen der Möglichkeit, die Betreuungstage flexibel zu buchen.

Die beiden Grundschulen bieten über die öffentliche Förderung hinaus, finanziert aus Mitteln über die Elternschaft, weitere **94** Plätze an. Daraus erklärt sich die hohe Gesamtzahl an Plätzen in „Schule von acht bis eins“. Insgesamt besuchen **319** Kinder „Schule von acht bis eins“.

1.3 Grundschulen mit den Angeboten „Schule von acht bis eins“ und Grundschule im Ganztags

An 13 Grundschulen gibt es das Angebot „Schule von acht bis eins“ und gleichzeitig Ganztagsplätze.

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2019/2020		Ganztagsgruppen/ - plätze 2019/2020		Plätze in „Schule von acht bis eins“ und Ganztagsplätze 2019/2020	Schülerzahl 2019/2020
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze		
GGs Am Haarbach	2	35	8	184	219	246
GGs Am Höfling	2	50	7	149	199	284
GGs Brander Feld	2	29	6	145	174	209
KGS Höfchensweg	3	69	5	125	194	229
GGs Laurensberg	3	63	8	200	263	302
GGs Oberforstbach	2	33	5	128	161	180
GGs Richterich	1	19	7	169	188	216
GGs Walheim	1	15	5	123	138	168
KGS Am Römerhof	3	63	8,5	208	271	280
KGS Am	1	28	5	126	154	176

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2019/2020		Ganztagsgruppen/ - plätze 2019/2020		Plätze in „Schule von acht bis eins“ und Ganztagsplätze 2019/2020	Schülerzahl 2019/2020
Fischmarkt**						
Montessori-Schule Eilendorf	2	38	6,5	130	168	192
Montessori-Schule Mataréstraße**	1	28	8,5	193	221	275
Montessori-Schule Reumontstraße	3	54	7,5	170	224	238
Summe	26	524	87	2.050	2.574	2.995

** Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

An den Schulen mit „Schule von acht bis eins“, die gleichzeitig Grundschule im Ganztage sind, nehmen die Eltern das Angebot der „Schule von acht bis eins“ gezielt in Anspruch. Die Betreuungszeit geht bis längstens 14.00 Uhr.

Im Angebot „Schule von acht bis eins“ werden insgesamt **843** Kinder im Anschluss an den Vormittagsunterricht betreut.

Insgesamt werden bei den Schulen mit dem Angebot „Schule von acht bis eins“ und bei den Schulen mit beiden Angeboten bei **3.395** Schüler*innen und **2.893** Kindern, welche die Angebote wahrnehmen, **85,21 %** der Kinder nach dem Unterricht in der Schule gebildet und betreut.

2. Ergebnis der Bedarfsermittlung für Ganztagsplätze in Grundschulen und Förderschulen Primar für das Schuljahr 2020/ 2021

Dieser unterscheidet sich in:

- Ganztagsplätzen an Förderschulen Primar
- Regelganztagsplätzen
- Brennpunkt- Ganztagsplätzen

2.1 Förderschulen Primar

Für die **Peter - Härtling - Schule** mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ und die **Schule am Rödgerbach** mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“, besteht folgender Bedarf an Ganztagsplätzen im Schuljahr 2020/2021:

Förderschule Primar	Ganztagsplätze Schuljahr 2019/2020	Ganztagsgruppen Schuljahr 2019/2020
Schule am Rödgerbach	35	3
Peter- Härtling- Schule	40	3,5
Summe	75	6,5

Für das Schuljahr 2020/2021 besteht für 75 Kinder an Förderschulen Primar ein Bedarf an Ganztagsplätzen. Die Peter - Härtling - Schule benötigt voraussichtlich eine halbe Gruppe zusätzlich.

2.2 Regelgrundschulen

2.2.1 Steigender Bedarf

14 Grundschulen haben einen steigenden Bedarf an Ganztagsplätzen.

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2020/2021 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2020/2021 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2020/2021 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2019/2020 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGs Am Haarbach	187	9	7,5	1	+ 0,5 ohne spUb
GGs Am Lousberg	200	10	8	1	+1,0 ohne spUb
GGs Brander Feld	157	0	6,5	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Brühlstraße	169	13	7	1	+1,0 ohne spUb
GGs Gut Kullen**	170	22	7	2	+ 0,5 ohne spUb
GGs Richterich	200	0	8	0	+ 1,0 ohne spUb
KGS Horbach als Teilstandort der GGS Richterich	60	0	2,5	0	+ 0,5 ohne spUB
KGS Am Römerhof	223	0	9	0	+ 0,5 ohne spUB
KGS Auf der Hörn	148	0	6	0	+ 0,5 ohne spUb
KGS Düppelstraße**	175	21	7	2	+ 0,5 ohne spUB
KGS Forster Linde**	195	0	8	0	+ 0,5 ohne spUB
KGS Höfchensweg	172	0	7	0	+ 2,0 ohne spUB
KGS Michaelsbergstraße	169	21	7	2	+ 0,5 ohne spUB
KGS Passstraße	175	15	7	1,5	+ 0,5 ohne spUB
MGS Montessori- Schule Reumontstraße	164	16	6,5	1,5	+0,5 ohne spUB

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2020/2021 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2020/2021 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2020/2021 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2019/2020 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
Summe	2.564	127	104	12	+ 10,50 ohne spUb

*„Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

**Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

Die **GGG Am Haarbach** bildet aufgrund der hohen Anmeldezahlen für das neue Schuljahr eine dritte Eingangsklasse. Dies bedeutet, dass eine halbe OGS - Gruppe zusätzlich benötigt wird.

Die **GGG Am Lousberg** hat beantragt, eine dritte Eingangsklasse zu bilden. Unabhängig von der Entscheidung hierzu wächst die Zahl der Kinder, die einen OGS - Platz benötigen, um eine Gruppe.

In der **GGG Richterich** und der **GGG Brühlstraße** wächst der Bedarf an Ganztagsplätzen um jeweils eine Gruppe.

Die Übernahme der OGS-Trägerschaft **der GGS Brühlstraße** zum 01.08.2019 durch das Haus St. Josef Eschweiler als Einrichtung der Kinder, Jugend und Familienhilfe verlief erfolgreich. Dies zeigt der steigende Bedarf an Ganztagsplätzen um eine Gruppe.

Die **KGS Höfchensweg** startete im Schuljahr 2019/2020 mit fünf Gruppen in den Offenen Ganztags. Für das kommende Schuljahr werden zwei zusätzliche OGS - Gruppen benötigt. Dies zeigt, wie erfolgreich das Konzept des Offenen Ganztags an der Grundschule umgesetzt wird.

Die anderen Grundschulen benötigen jeweils eine halbe zusätzliche OGS Gruppe.

Insgesamt erklärt sich so der zusätzliche Bedarf von 10,50 OGS - Gruppen für das kommende Schuljahr.

An vielen Ganztagschulen wird dem steigenden Bedarf durch das Anschaffen von flexiblen Möbelsystemen zu einer multifunktionalen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten Rechnung getragen. In nahezu allen Ganztagschulen hat sich die Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Teams des Vormittags und den pädagogischen Teams des Nachmittags so entwickelt, dass die Klassenräume multifunktional genutzt werden, insbesondere in den Lernzeiten. Ziel der multifunktionalen Nutzung der Klassenräume und der Räume, die für den Nachmittag geschaffen wurden, ist es, die Räume zu „Räumen der Kinder“ zu entwickeln, in denen sie sich den ganzen Tag im Rahmen der ganzheitlichen Bildung, Erziehung und Betreuung beheimatet und wohlfühlen. Grundlegend sind hier eine gemeinsame pädagogische Konzeption und die Haltung, dass der offene Ganztags von sämtlichen Beteiligten ganzheitlich betrachtet und gelebt wird.

2.2.2 Gleichbleibender Bedarf

An folgenden 20 Grundschulen hat sich der Bedarf nicht oder lediglich geringfügig verändert:

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2020/2021 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2020/2021 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2020/2021 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2019/2020 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGs Annaschule**	122	15	5	1,5	=
GGs Am Höfling	134	16	5,5	1,5	=
GGs Driescher Hof**	158	21	6,5	2	=
GGs Gerlachschole	172	0	7	0	=
GGs Laurensberg	200	0	8	0	=
GGs Oberforstbach	130	0	5	0	=
GGs Schönforst**	100	21	4	2	=
GGs Vaalserquartier	175	15	7	1,5	=
GGs Walheim	124	0	5	0	=
KGS Am Fischmarkt**	126	0	5	0	=
KGS Beeckstraße**	73	15	3	1,5	=
KGS Bildchen**	57	21	2,5	2	=
KGS Birkstraße	192	0	7,5	0	=
KGS Feldstraße**	99	16	4	1,5	=
KGS Hanbruch	179	15	7	1,5	=
KGS Luisenstraße**	114	21	4,5	2	=
KGS MarktschuleBrand	194	9	8	1	=
KGS Verlautenheide	144	0	6	0	=
Montessori- Schule- Eilendorf	109	21	4,5	2	=
Montessori- Schule Mataréstraße**	178	15	7	1,5	=
Summe	2780	221	112	21,5	=

*„Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

**Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

2.2.3 Gesamtbedarf an Ganztagsplätzen in den Regelgrundschulen

Gesamtbedarf	Ganztagsplätze Schuljahr 2020/2021 ohne spUb*	Ganztagsplätze Schuljahr 2020/2021 mit spUb*	Ganztagsgruppen- Schuljahr 2020/2021	
			ohne spUb*	mit spUb*
Summe steigender Bedarf	2.564	127	104	12
Summe gleichbleibender Bedarf	2.780	221	112	21.5
Summe	5.344	348	216	33.5

*„Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

Für das Schuljahr 2020/2021 sind **5.692** Ganztagsplätze an Regelgrundschulen gegenüber deren **5.436** im Schuljahr 2019/2020 erforderlich.

Bezugnehmend auf die angemeldeten Kinder zum Stichtag, dem 15.10.2019, handelt es sich um einen Zuwachs von **256** Ganztagsplätzen.

2.2.4 Ganztagsplätze für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen.

Zum Stichtag, dem 15.10.2018, gab es **348** Plätze mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen. Im Schuljahr 2020/2021 werden weiterhin **348** Plätze mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen benötigt.

Mit der Schulaufsicht wurde abgestimmt, dass die Zahl der geförderten OGS - Plätze und Gruppen für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf unverändert bleibt.

3. Resümee

Verbunden mit dem kontinuierlich wachsenden Bedarf an Ganztagsplätzen, ist auch für das Schuljahr 2020/2021 ein Ausbau erforderlich.

Vorschlag des FB 45

- FB 45 schlägt vor, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf für das Schuljahr 2020/2021 auszubauen. Im Haushaltplan 2020 ff sind hierfür bei folgenden Positionen ausreichende Mittel wie folgt vorgesehen:

PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung PSP-Element	Bezeichnung Kostenart	HhJahr 2020	HhJahr 2021
4-030101-807-8	53180000	OGS	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	11.504.100 €	12.271.500 €
4-030106-907-2	53180000	OGS	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	358.700 €	367.600 €
			Gesamt	11.862.800 €	12.639.100 €

PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung PSP-Element	Bezeichnung Kostenart	HhJahr 2022	HhJahr 2023
4-030101-807-8	53180000	OGS	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	12.577.600 €	12.891.400 €
4-030106-907-2	53180000	OGS	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	376.800 €	386.200 €
			Gesamt	12.954.400 €	13.277.600 €